



KINA HERBST: SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2022



„Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt“ Psalm 30,12

Es herrscht geschäftiges Treiben, überall wo man hinsieht. Die Kais sind voll mit Menschen wie an jedem Tag. Waren werden verkauft. Neue Ladung wird an Bord der Schiffe gebracht. Und am Horizont erscheint schon ein neues Boot, dass den Rio de La Plate hinauffährt und auf den Hafen zusteuert. Seine Ladung sind Menschen. Menschen, die ihre Heimat verlassen haben um den Verheißungen der Neuen Welt zu folgen und in der Fremde ihr Glück zu versuchen. So geschieht es Tag um Tag. Es ist ein nicht endender Strom.

Am Ende des 19. Jh. machten sich viele, vor allem junge Männer auf, um in Buenos Aires ein neues Leben zu beginnen. Sie lassen alles Bekannte zurück: Familie, Freunde, Haus und Hof und folgen ihren Träumen von einem besseren Leben. Für die meisten zerplatzen die Träume schnell. Statt im Paradies, waren sie in den bunten, aber kleinen und dreckigen Straßen von La Boca, dem Hafen und Armenviertel von Buenos Aires gelandet. Hier schleppen sie sich nun von einem Tag zum Nächsten und leben von der Hand in den Mund. Eine Änderung ist nicht in Sicht. Und statt Hoffnung auf ein besseres Leben, sind sie erfüllt von Trauer und Wehmut über den Verlust der Heimat, der Familie, die nun unerreichbar waren. Dies alles mündet in eine Klage der Hoffnungslosigkeit.

Die Menschen bleiben aber nicht mit ihrer Klage bei sich. Sie trauern nicht einsam und „in Stille“, wie man es bei uns in Deutschland heute gerne tut. Sie beginnen sich zu treffen und legen ihre Klage und ihre Trauer über ihr Leben in die Musik. Sie nehmen sich gegenseitig in den Arm und fangen an zu laufen. Ein Schritt folgt dem anderen und aus den Schritten wird eine Bewegung, ein Tanz. Im Tango fanden die Menschen eine Möglichkeit ihre Klage auszudrücken. Und durch den Tanz wurde die Klage in Bewegung gesetzt. Damit lösten sich die Probleme nicht in Luft auf, aber sie verloren ihre erdrückende Last der Einsamkeit und der Stille.



Foto: Carsten Hallmann

Möge Gott unsere Trauer und Klagen ebenso in Bewegung versetzen,
so dass diese anfangen zu hüpfen und zu springen, statt uns zu erdrücken.

Schalom

Ihr Pfr. Samuel Weber

KINO IN DER KIRCHE

+++ ACHTUNG! +++ ÄNDERUNG der Startzeit! +++

Am **2. September** und am **30. September**

findet wieder „Kino in der Kirche“ statt. Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die Filmtitel vorher nicht veröffentlicht werden (im Newsletter werden sie angekündigt). Da beide Filme Überlänge haben, beginnen wir eher. Freuen Sie sich schon jetzt auf zwei nette Kinoabende.

Die Filme zeigen Geschichten, wie aus dem Leben gegriffen – mal lustig, mal traurig, mal skurril und abgefahren, aber dann auch wieder tief berührend und nachdenklich.

Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie gern auch wieder Freunde und Nachbarn mit. Die Erfahrung lehrte uns, dass es abends schnell kühl in der Kirche wird. Eine warme Jacke oder eine Decke sind zu empfehlen.

Einlass ist an diesen Tagen **19 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz**, der **Film startet schon 19.30 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Gern kann man sich im Anschluss bei einem kühlen Getränk über den Film austauschen.

Ihr GAA-Team



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay



**Erntedankgottesdienst – 2. Oktober, 10:15 Uhr,
in der Kirche Liebertwolkwitz
mit dem Kirchenchor, Kindergottesdienst, Abendmahl und Taufe**

*Auch in diesem Jahr erbitten wir, für die Ausschmückung der Kirche,
Erntegaben und Blumen, bitte bringen Sie Ihre Gaben bis Samstag,
den 1. Oktober, 10:00 Uhr ins Pfarrhaus Liebertwolkwitz.*

**Erntedankgottesdienst mit Abendmahl –
2. Oktober, 9:00 Uhr, Kirche Holzhausen**

Wir bringen Gott unseren Dank
in Lied und Gebet zum Ausdruck
für die Gaben der Schöpfung
und den Ertrag menschlicher Arbeit.

Herzliche Einladung zum traditionellen
Konzert: „Im Duft der Erntegaben“
**am 2. Oktober, 17 Uhr
in die Kirche Holzhausen.**

*An der Orgel erwartet Sie:
Gabriele Wadewitz.*

*Erntedankgaben können in Holzhausen am
Samstag, 1. Oktober zwischen 10 und 12 Uhr
in der Kirche abgegeben werden.
Wir geben sie an das „Blaue Kreuz“ weiter.*



EIN DORF IM JAHRE 1813 ...



Nach 2-jähriger Pause wollen es alle Akteure und Organisatoren wieder wagen – ja es soll endlich wieder gedroschen, gebunden, gewickelt und gewerkelt werden, mit hoffentlich vielen Besuchern aus Nah und Fern. Es werden wieder Soldaten einquartiert und Essen und Trinken in altbewährter Hülle und Fülle angeboten. Da wollen wir als Kirchgemeinde ebenso unseren Kirchhof, Weinkeller und unsere Kirche öffnen und einen Ort zur besinnlichen Einkehr bieten – es wird Wein im Weinkeller ausgeschenkt, auf dem Hof in der Lutherküche gibt es Kürbissuppe, selbst gebackenes Brot und Katharinentaler. In der Kirche wird Freitag eine Abendandacht und am Sonntag ein festlicher Gottesdienst angeboten. Für Kinder gibt es ein Bastelangebot mit Friedensglocken.

Lassen Sie sich einladen zu einem Besuch oder unterstützen Sie uns, indem Sie z.B. Katharinentaler backen, selbstgemachte Brotaufstriche bringen, uns beim Kochen der Kürbissuppe helfen oder eine „Schicht“ im Weinkeller übernehmen.

Melden Sie sich dazu bitte bei Anja Müller.

Wir haben in den vergangenen Jahren unter Corona gelernt, flexibel auf alle möglichen und kurzfristigen Änderungen zu reagieren – so bleibt es wohl auch weiterhin. Das bedeutet: den genauen Plan und alle Veranstaltungen entnehmen Sie bitte Anfang Oktober unserer Kirchen-Webseite, dem Newsletter oder auch der offiziellen 1813-Webseite.

Wir freuen uns auf den Oktober und auf Sie und Ihre Unterstützung.

Ihr Vorbereitungsteam 1813



Rezept der Katharinenthaler

Ein Rezept ergibt 2 Bleche.

Zutaten:

150 g Butter
100 g Zucker
70 g brauner Rohrzucker
2 Päckchen Vanillezucker
1 Ei
180 g Mehl
½ Teelöffel Backpulver
Eine Messerspitze Salz
100 g gehackte Schokolade
100 g gehackte Mandeln



Zubereitung:

Die Butter mit dem Zucker und dem Vanillezucker schaumig rühren.
Das Ei dazugeben. Dann Mehl, Backpulver, Salz unterrühren.
Haselnüsse und Schokolade noch mit dem Löffel locker einrühren.
Mit einem Esslöffel kleine Teighäufchen formen und auf ein Backblech mit Backpapier setzen. (3-2-3 Häufchen, läuft sehr breit).
Bei 175 Grad ca. 12 – 15 Minuten backen, bis sie schön braun sind.
Bei etwa 8 – 10 cm Durchmesser der Thaler passen auf ein Blech ca. 8 Plätzchen.



Anlässlich der Novemberpogrome 1938 laden wir auch in diesem Jahr, am Mittwoch, **9. November, 18.30 Uhr** zu einer **Andacht am Stolperstein** ein, vor dem Wohnhaus in der Mölkauer Straße 34. Angesichts alltäglicher Diskriminierung und Unterdrückung in vielfältiger Art und Weise, aus der Mitte unserer Gesellschaft heraus, soll diese Andacht ein Zeichen des Friedens, der Versöhnung und des Miteinanders setzen.

Kommen Sie hinzu!
Ihr Prädikant Uwe Kind

DER LEBENDIGE ADVENTSKALENDER

Liebe Gemeinde,
noch erscheint die Adventszeit sehr weit weg.
Die Erfahrung lehrt jedoch, dass sie ganz schnell näher rückt.
Wenn Sie Lust haben auch in diesem Jahr wieder am Lebendigen
Adventskalender teilzunehmen, Gastgeber zu sein für eine gemütlich
besinnliche Runde, dann melden Sie sich bitte bei Frau Wagner
(Tel. 034297-986973 oder 0151-42616859, Mail: Petra.Wagner@gmx.org).

Die Kalender-Treffen sollen vom 1. – 22. Dezember jeweils
von Montag bis Freitag 18:00 Uhr für eine ½ Stunde stattfinden.

Ein Gastgeber öffnet seinen Hof oder sein Haus und ist mit den Gästen
bei Tee und Keksen gemütlich beisammen. Dabei kann gesungen,
gebastelt und über weihnachtliche Themen geplaudert bzw. Andacht
gehalten werden.

Jeder Gastgeber erhält vorab einen Info-Brief.
Die Liste, wann und wo der Kalender stattfindet, wird im Dezember
im Kirchenblatt veröffentlicht. Sichern Sie sich schon jetzt Ihren
Wunschtermin und freuen Sie sich auf eine schöne Adventszeit!

Mit lieben Grüßen Petra Wagner



Am **10. Dezember** öffnen wir – hoffentlich –
den „**Markt der himmlischen Genüsse**“
in und um die Kirche Zuckelhausen.

Wer mit einem Angebot dabei sein möchte,
melde sich bitte im Laufe des Oktobers bei mir,
damit wir einen Überblick haben.

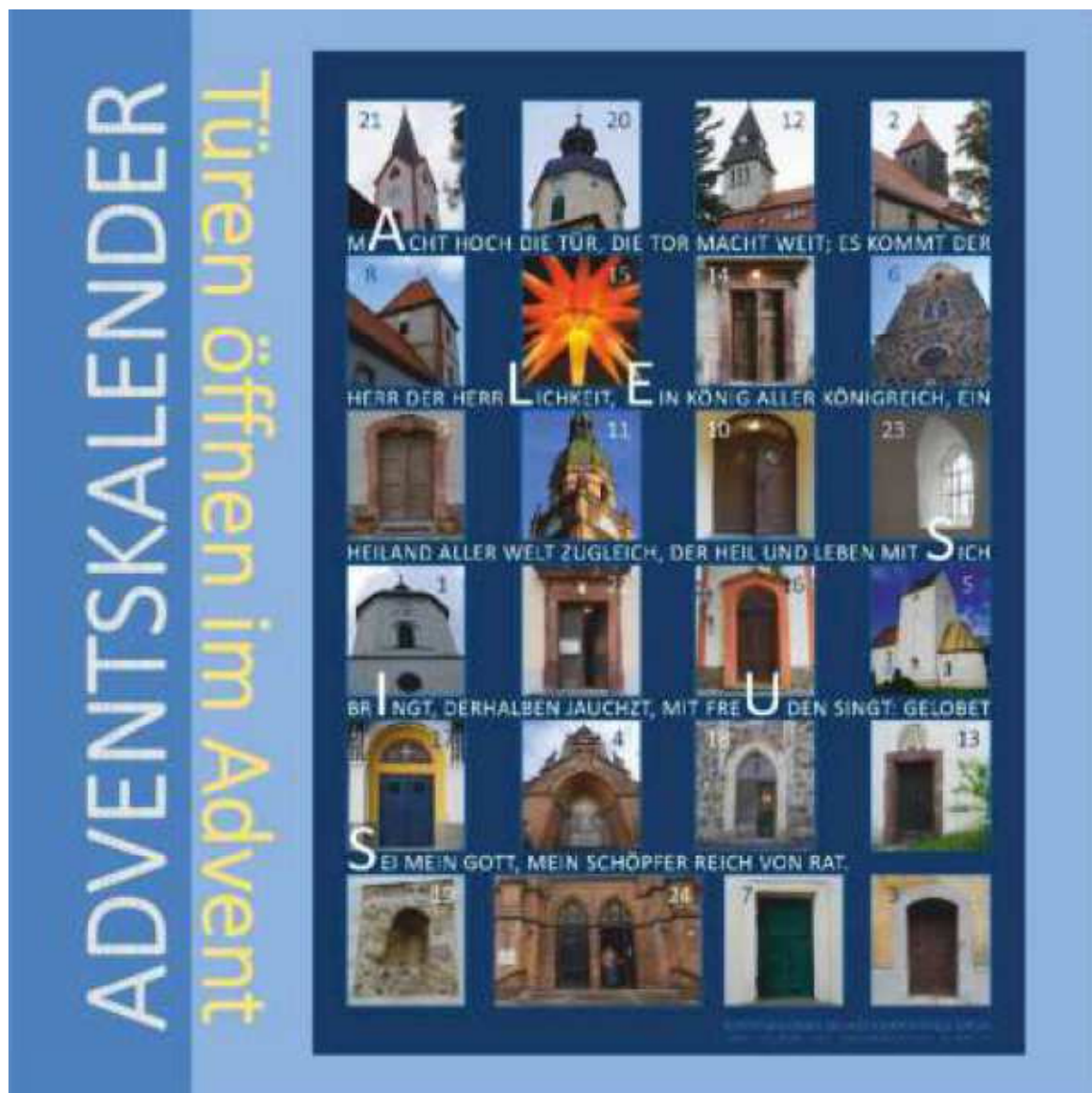
Katja Neustadt, 0163 6398696, newtown@gmx.de

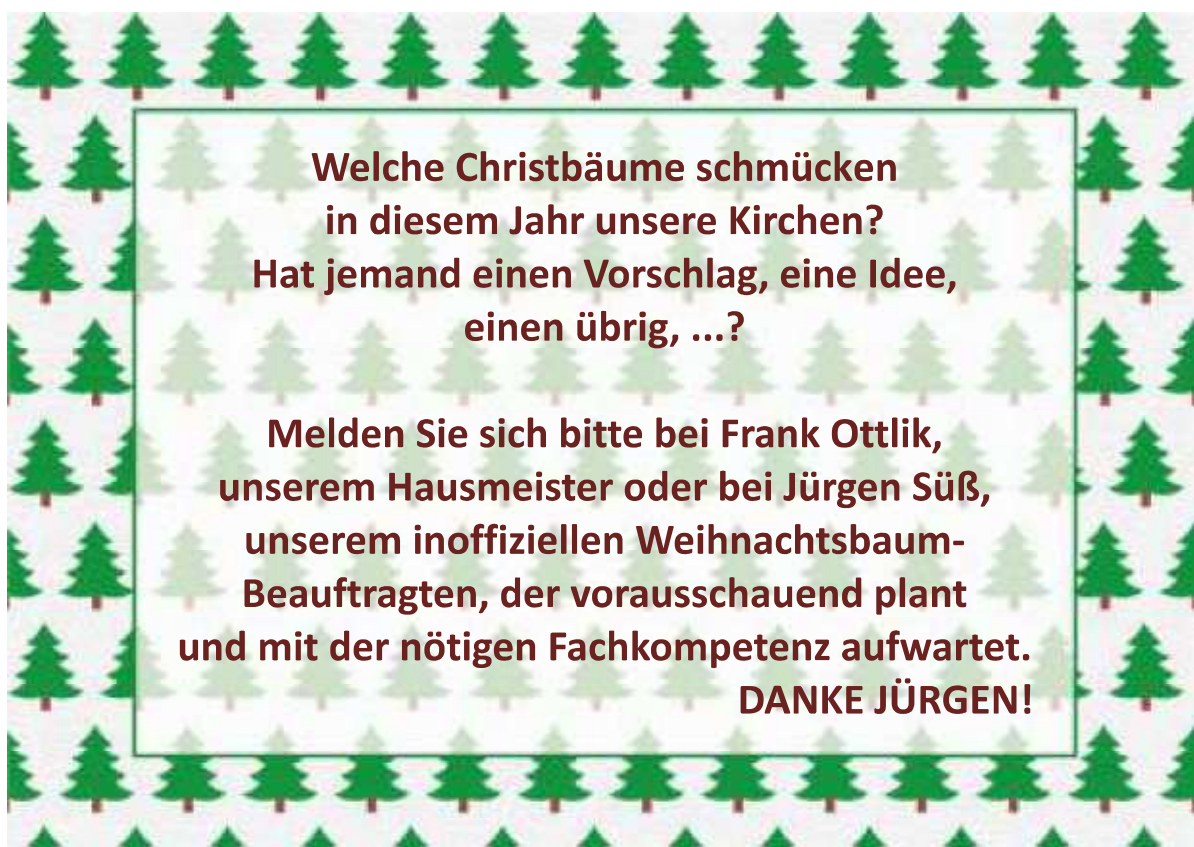
Im letzten Jahr ist unser wunderschöner **Adventskalender mit allen Kirchen des Kirchspiels** erschienen.

Wir freuen uns über die positive Resonanz und möchten Ihnen auch in diesem Jahr dieses Projekt ans Herz legen.

Schöne Außenaufnahmen unserer Kirchen, aber auch anregende Detailansichten der Innengestaltung, laden mit meditativen (geistlichen und weltlichen) Texten zu einem Weg durch den Advent bis zum Weihnachtsfest ein. Erhältlich ist der Adventskalender zu 5,00 EUR in unseren Gemeindebüros. Auch eine Bestellung per Mail ist möglich.

Erzählen Sie davon gerne weiter!





IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig,
Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig, 0341 / 24 250 750, kirchenvorstand@alesius.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfr. Dr. Christian Wedow

Redaktion: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Layout: Katja Neustadt, 0163 6398696, newtown@gmx.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, **Auflage:** 1500 Stück

Titelbild: von Christo Anestev auf Pixabay

Monatssprüche:

September und November: Text: Lutherbibel, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Oktober: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,

© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gruppenfotos der Konfirmierten: Tobias Dittfach

Die **Anzeige** auf der Rückseite buchen wir über die Gemeindebriefdruckerei
und sie spart uns 75 € Druckkosten.

Wir haben diese Kirchennachrichten umweltschonend produziert –

*als Naturschutz-Gemeindebrief mit folgender **Ressourceneinsparung***

*gegenüber Standardpapier: **3818 l Wasser, 327 kWh Energie und 240 kg Holz***





Hallo liebe Kinder,
Im November feiern wir Martinstag, wer von euch weiß,
wann genau dieser gefeiert wird?

Na klar! Am 11. November!

Eine Frage: Bist du vielleicht ein Experte des Heiligen Martin?
Um das herauszufinden, habe ich ein kleines Quiz für dich vorbereitet.
Viel Spaß!

In welchem Land ist Martin geboren?

- a) Deutschland
- b) Kuba
- c) Ungarn

Wie geht den Text des folgenden Martinsliedes: „Ich geh mit meiner Laterne ...“

- a) „... und von oben leuchten der Mond“
- b) „... und meine Laterne mit mir“
- c) „... Guantanamera Guajira Guantanamera“

Bevor Martin Bischof wurde, übte er einen anderen Beruf aus. Welcher war das?

- a) Soldat
- b) Pfarrer
- c) Informatiker

**In der Nacht, nachdem er dem Bettler geholfen hat,
erschien Martin jemand im Traum. Wer war das?**

- a) Manuel Neuer
- b) Der Engel Gabriel
- c) Jesus Christus

Am 11. November feiern wir Martinstag. Warum an diesem Tag?

- a) Martin hatte an diesem Tag Geburtstag.
- b) An diesem Tag ist der internationale Tag des Teilens.
- c) An diesem Tag ist er gestorben.

Ich wünsche euch einen schönen Martinstag.

Liebe Grüße, Eure Ana Weber

Am Freitag, den 11. November
finden Martinsandachten im Kirchspiel statt.
Dazu laden wir vor allem die Kinder
recht herzlich ein.

**In Liebertwolkwitz findet die Andacht
um 18 Uhr in der Kirche statt.**

Wie in jedem Jahr hören wir
die alte Geschichte vom Heiligen Martin,
der seinen Mantel mit einem Bettler teilte.
Anschließend geht es im Umzug
zur Grundschule Liebertwolkwitz,
wo uns der Posaunenchor traditionell
empfängt.

Kommen Sie und Ihre Kinder
gern vorbei,
mit oder ohne Laterne,
und bringen Sie alle mit,
die diese Geschichte
hören möchten.



TEENIES UND KONFIS

Konfirmandenzeit ab September 2022

Die neuen Kurse beginnen, herzlich Willkommen!



Mittwoch,

am 7., 14. und 21. September

und 2., 9. und 23. November

16:30 – 18:00 Uhr im Kirchheim Holzhausen mit Pfr. Weber

Als alternative Orte und Gruppen sind möglich:

dienstags, ab 6. September / 17:00 Uhr Pfarrhaus Baalsdorf;

folgend im Wechsel mit der Juliusstraße (Pfrn. Markert)

donnerstags, ab 8. September / 16:30 Uhr Pfarrhaus Sommerfeld (Pfr. Weber)

Am 24. September 10 – 13 Uhr und

am 26. November 14 – 20 Uhr ist gemeinsame KonfiZeit

und vom 16. bis 22. Oktober wird eine JugendMusikTheaterWoche
in den Herbstferien angeboten.



ABENDMAHL IN DER KONFIRMANDENZEIT

In unserem Kirchspiel gibt es verschiedene Traditionen,
ab wann Kinder bzw. Jugendliche Abendmahl empfangen.

Der Kirchenvorstand hat auf Vorschlag von Pfrn. Grit Markert
und Pfr. Samuel Weber beschlossen, zukünftig am Anfang
der Konfirmandenzeit das Thema Abendmahl zu besprechen
und dieses ab diesem Zeitpunkt dann auch miteinander zu feiern.
Damit sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden
auch im Gottesdienst in allen Gemeinden eingeladen,
das Abendmahl zu empfangen.

Hallo liebe Jugendliche in Holzhausen und Liebertwolkwitz,
Eine herzliche Einladung zur JG Liebertwolkwitz.

**Die JG trifft sich regulär immer am letzten Freitag im Monat
um 19:30 Uhr in Liebertwolkwitz.**

die nächsten Termine: 30. September, 7. Oktober und 25. November

**Wenn du Lust hast in einem unserer Krippenspiele
mitzumachen, dann bitte melde dich bei mir an.**

Viele Informationen laufen innerhalb der Gruppe über WhatsApp.
Wenn du magst, wirst du gerne in diese Gruppe mit aufgenommen.
Besuch uns mal, nimm Kontakt auf.

Anmeldungen und weitere Infos bekommt ihr jeweils bei mir:

0176/56748962 WhatsApp

ana-lilliam.weber@evlks.de

Insta: _el.mundo.de.ana_ *Ich freue mich auf Euch und bis bald!*

Eure Ana

EINLADUNG

Regionaler Gottesdienst der JGs am Buß- und Bettag 2022.

Die drei Jungen Gemeinden des Alesius-Kirchspiels
gestalten zusammen am Buß- und Bettag einen besonderen
Gottesdienst, zu dem alle von jung bis alt eingeladen sind.

Lasst euch überraschen und kommt vorbei.

**Der Gottesdienst beginnt um 18:00 Uhr
in der Kirche in Sommerfeld.**

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit,
noch in der Kirche zusammen zu sein, miteinander zu essen
und zu chillen.

UNSERE KONFIRMANDEN ...



Linette Korge, 14 Jahre

Als ich klein war, habe ich angefangen Ballett zu tanzen, es macht mir Spaß so Botschaften und Geschichten zu erzählen.

***Euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.***

Johannes 16,22b



Cedric Korge, 16 Jahre

Mein großes Interesse ist Musik, ich spiele deshalb Schlagzeug im Orchester.

***Denn der Herr ist Sonne und Schild,
der Herr gibt Gnade und Ehre.***

Psalm 84,12



Lisette Korge, 15 Jahre

Mein Motto:

„Wenn du ein Hindernis siehst, begreife es als Chance, daran zu wachsen.“

***Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit dem Gutem.***

Römer 12,21

Meine Name ist **Tom Krüger** und ich bin 14 Jahre alt.
Meine Hobbys sind Fußball und Gitarre.

***Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.***

Psalm 139,5





Ich bin **Hannah Luise Pertzsch**
und 15 Jahre alt.
Ich liebe Sport und Fussball,
höre gern Musik und zeichne.

*Mein Konfirmationsspruch steht bei Johannes 12,46:
**Ich bin als Licht in die Welt gekommen,
damit jeder, der an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibt.***

Clemens Lindner, 14 Jahre
Epheser 5, 8-9:
***Aber jetzt seid ihr Licht,
denn ihr gehört zum Herrn.
Führt also euer Leben wie Kinder des Lichts!
Denn das Licht bringt als Ertrag
lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit.***



Mein Name ist **Oskar Naumann**
und ich bin 15 Jahre alt.
Ich interessiere mich für Sport
und spiele Hockey beim ATV.

***Nähme ich die Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand
mich führen und deine Rechte mich halten.***
Psalms 139, 9-10





Ich bin **Anna Brockel** und 14 Jahre alt.
 Ich liebe es Musik zu hören,
 male und zeichne gern und spiele Klavier.
Mein Konfirmationsspruch steht bei Johannes 8,12:
Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.

Miriam Josefine Miseler

Meine Hobbys: Trompete spielen,
 mit Freunden treffen, Filme schauen, Musik hören
 und musizieren mit meiner Familie.

Anmerkung: Das Bild zeigt Miriam mit ihrer Schwester Lydia

Denn es sollen wohl Berge weichen
und Hügel hinfallen; aber meine Gnade
soll nicht von dir weichen. Jesaja 54,10



Janosch Menschner

In der Welt habt ihr Angst, aber fasst Mut,
ich habe die Welt besiegt. Johannes 16,33



Mein Name ist **Heidi Spieler**. Ich bin 14 Jahre alt
 und wohne in Leipzig-Liebertwolkwitz. Meine Freizeit
 verbringe ich am liebsten auf dem Pferdehof.

Denn ich bin der HERR, dein Gott,
der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht:
Fürchte dich nicht, ich helfe dir!

Jesaja 41,13

... UND KONFIRMANDINNEN 2022





JG-Wochenende in Hartha

Wir sind vom 10. bis 12. Juni
in den Kurort Hartha,
in die Hütte Hartha gefahren.
Das Thema war:

„Mach mal 'ne Pause“.

Die Anreise war etwas aufregend, da wir erst gegen 20:00 Uhr da waren, wegen der überfüllten Züge. Wir sollten aber eigentlich schon gegen ca. 18:30 Uhr da sein. Am ersten Abend haben wir uns erstmal alle kennengelernt. Es gab am Freitag Toast mit Schinken, Salami und Käse überbacken. Am Samstagvormittag haben wir Thema gemacht und danach einen Spaziergang gemacht, der mit einer Wasserschlacht endete. Wir haben alle zusammen Volleyball gespielt. Zum Mittag gab es Nudeln mit Tomatensoße, zum Abendbrot gab es selbstgemachtes Sushi. Wir haben uns zum Abendbrot schick angezogen, da wir die Herrentagsfeier gefeiert haben. Nach dem Abendbrot haben wir einen Spieleabend gemacht. Es gab vier Teams. Pfarrer Samuel war der Schiedsrichter. Danach wurde nochmal Volleyball im Dunkeln gespielt. Am Sonntag haben wir einen Gottesdienst selbst gestaltet. Zum Mittagessen wurden die Reste verwertet. Wir sind 11:45 Uhr dann wieder nach Hause gefahren. *Lotte und Lotti, Fotos: Ana und Samuel Weber*



KASUALIEN UND GLÜCKWÜNSCHE

Getauft wurden:

in der Kirche Liebertwolkwitz: **Johanna Ramona Arndt**

in der Kirche Probstheida: **Gustav, Lieselotte und Lene Ehnert**

in der Kirche Holzhausen: **Emilia Julia Wiesner**

Verstorben sind und christlich bestattet wurden:

Frau **Elke Maaß** im Alter von 81 Jahren

Frau **Hertha Wendland** im Alter von 92 Jahren

Herr **Peter Lorenz** im Alter von 83 Jahren

Frau **Brigitte Kreisel** im Alter von 80 Jahren

Herr **Ernst Orbeck** im Alter von 85 Jahren

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag nach Liebertwolkwitz:

Frau Bärbel Haupt (75)

Frau Hanni Reiher (89),

Frau Roswitha Wolfram (80)

Frau Sabine Heine (87)

Herrn Heinrich Brüderlein (92)

Frau Heidrun Lux (80)

Frau Judith Meyer (88)

Herrn Rainer Kößling (86)

Herrn Erwin Baumann (86)

Frau Ruth Quast (87)

Herr Fischer Reiner (80)

Frau Käthe Daßler (96)

Frau Marianne Mützlauff (97)

Herr Reinhold Pertzsch (80)

Herrn Gottfried Schwaß (91)

Frau Margarete Kutscher (98)

Frau Anneliese Neumann (90)

Frau Ursula Weinhold (86)

Herrn Harald Rauhut (80)

Frau Ursula Weigel (87)

***Mögest Du die Kraft haben, die Richtung zu ändern,
wenn Du die alte Straße nicht mehr gehen kannst.***

Irischer Segenswunsch

Wenn es Menschen in unserer Gemeinde gibt, die diese Veröffentlichung aus den verschiedensten Gründen zu Ihrem Ehrentag nicht möchten, dann melden Sie dies bitte schriftlich oder telefonisch in der Kanzlei.

OFFEN FÜR ALLE WILLKOMMENSZEIT



KREATIVZEIT

FEIERZEIT

ESSENSZEIT



In den vergangenen 3 Monaten haben wir 3x Kirche Kunterbunt in Zuckelhausen erlebt. War das ein Gewimmel in der Kirche und unter den Bäumen auf der Wiese! 2 Gemeindepädagoginnen und 22 Ehrenamtliche aus Liebertwolkwitz, Holzhausen, Mölkau und Sellerhausen haben zusammen geplant, organisiert, verteilt und realisiert, damit die 3 Themen – „Willkommen“ im Mai, „Pfingsten – Feuer und Flamme“ im Juni und „Schöpfung – Wasser“ im Juli – gut gelingen konnten.

Die Gottesdienste zwischen den Kreativ- und Essenszeiten waren die Ruhepunkte des Vormittags. Mit Musik, Liedern, Geschichten und Gebeten haben sie sich am Thema orientiert und zur Vertiefung beigetragen.



Insgesamt nahmen über 170 kleine und große Menschen an den 3 Sonntagen teil. Es wurden 240 Brötchen und 320 Würstchen gegessen. Ein riesiger Topf mit Kartoffelsuppe stand an allen 3 Sonntagen bereit.

Es wurde geschmückt, gebastelt, experimentiert, gepustet, geklopft, gestempelt, gespritzt, gerätselt, gestaunt, geschrieben, gedichtet, Post verschickt, gelauscht, gehämmert, fotografiert, gespielt, gesungen, gebetet, gegessen, getrunken ... und aufgeräumt.

An den 3 Sonntagen gab es 3× verschiedenes Wetter. So konnten alle Möglichkeiten getestet werden, wie Kirche Kunterbunt bei „normalem“ Wetter, bei Hitze und bei Regenwetter läuft.

An dieser Stelle sei allen Ehrenamtlichen ein ganz großes Dankeschön gesagt für alle Ideen und alles Engagement.

Es geht weiter.

Wir freuen uns auf Sie und euch Kinder und alle, die mitkommen.

Das Kirche Kunterbunt-Team

Herzlich laden wir zur Kirche Kunterbunt am **9. Oktober (ERNTE)** und am **27. November (LICHT)** nach Zuckelhausen ein.

In und um die Kirche herum gibt es ab **10:00 bis 13:00 Uhr** ein fröhliches Gewusel. Denn Kirche Kunterbunt heißt: Willkommenszeit, Kreativzeit, Feierzeit und Essenszeit.

Mit Kindern, Eltern, Vätern und Müttern, Großeltern, Tanten, Onkels, Cousins, Cousinen, Freunden, Freundinnen, ... wollen wir bunt und wild und kreativ und fröhlich miteinander den Sonntagvormittag erleben.

Wir wünschen allen eine gesegnete und schöne Herbstzeit.

Das Kirche-Kunterbunt-Team

WAS UNS AM HERZEN LIEGT



Während ich diesen Text schreibe ist Hochsommer.
Wenn Sie diesen Text lesen, ist schon September, Spätsommer.
Dann kommt der Oktober, die Blätter fallen – wie von weit.
Und dann ist November. November mit dem einzigen Tag im Jahr,
wo wir direkt darauf gestoßen werden.
Totensonntag, Ewigkeitssonntag und wir machen uns mal kurz
unsere Vergänglichkeit und die unserer Lieben bewusst.
Jetzt sagte jemand zu mir nach einer Trauerfeier: „Ihr Gebet hat mich
sehr angesprochen. Ich muss gleich heute noch jemanden anrufen.“
Die Gebetszeile hieß:
Gott, lehre uns bedenken, dass es Dinge gibt, die wir nicht auf ewig
verschieben können.

Ich möchte Ihnen, Euch, mir das ans Herz legen.
Nicht erst im November, sondern heute.
Welchen Anruf wollten Sie schon lange einmal machen?
Weil sie sich freut. Heute ihn noch besuchen. Er wäre so glücklich.
Welches Gespräch sollte doch schon lange geführt werden,
weil es so gut wäre, sich einmal in Ruhe auszusprechen.
Ein guter Kaffee dazu.
Haben Sie heute Ihren Lieben schon gesagt, dass Sie sie lieb haben?
Heute noch verzeihen. Heute noch den Stolz überwinden.
Heute alles an Gott in größere Hände abgeben.
Und auf den Anderen, die Andere wieder zugehen.
Oder heute damit beginnen, Frieden zu machen,
dass ein Aufeinander zugehen hier nicht möglich ist.
Heute noch all das tun. Morgen schon könnte.
Mir liegt das am Herzen zu schreiben. Weil es so heftig ist,
wenn wir plötzlich sagen müssen: hätte ich doch.
Und weil es so wunderbar ist zu sagen, zu spüren:
Gott sei Dank, ich habe. *Ihre und Eure Pfarrerin Grit Markert*



Am 2. Sonntag nach Trinitatis, an einem sonnigen Juni-Nachmittag, wurden in einem festlichen Gottesdienst die neue Glocke auf dem Paunsdorfer Friedhof geweiht. Foto: Grit Süß

Liebe Gemeinde,

viele von Euch unterstützen unsere Gemeinschaft bereits mit ihrer vielfältigen und ehrenamtlichen Arbeit.

Damit wir gemeinsam Gottesdienst miteinander feiern können, ist diese Unterstützung unerlässlich. Der Küster- bzw. Kirchendienst wird in Zuckel- und Holzhausen ebenfalls von Gemeindemitgliedern ehrenamtlich für die Gemeinde übernommen.

Herzlichsten Dank dafür. Insbesondere lieben Dank an Ulla Ensslin und Kerstin Salamon, die die Organisation und Besetzung des Dienstes übernommen haben.

Die Kirchgemeindevertretung bittet darum, den Dienst weiterhin zu unterstützen. Darüber hinaus braucht die Küsterdienst-Gruppe dringend weitere Hilfe. Wer sich vorstellen kann, die Gottesdienste als Küster und Lektor mitzugestalten, melde sich gerne bei uns.

Eure Kirchgemeindevertretung Holzhausen



SCHULANFANGSGOTTESDIENST

Das neue Schuljahr beginnt in diesem Jahr am 29. August. Nach einer langen Ferienzeit startet ein neues Schuljahr, Studienjahr, Ausbildungsjahr und ein neuer Herbst. Ganz besonders freuen sich sicher die Kinder, die nun in die 1. Klasse kommen. Wie in jedem Jahr feiern wir das mit einem **Familiengottesdienst zum Schulanfang**.

In jedem unserer 3 Bereiche des Alesius-Kirchspiels finden diese Familiengottesdienste an unterschiedlichen Sonntagen statt. So können sich alle Familien aussuchen, wann und wo sie zu welchem Gottesdienst gehen:

Sommerfeld – 28. August 14 Uhr

Sellerhausen – 4. September 10 Uhr

**Zuckelhausen – 10. September 14 Uhr
mit anschließendem Gemeindefest.**

Herzlich laden wir dazu ein!

MONATSSPRUCH OKTOBER 2022

Groß und wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher
über die ganze Schöpfung. Gerecht
und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker. Offenbarung 15,3



GOTTESDIENST

4. September

12. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Kirche Liebertwolkwitz

10:15 Uhr Kirche Holzhausen

Gottesdienst mit Prädikantin S. Stief

10. September

14:00 Uhr Kirche Zuckelhausen

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

mit Gemeindepädagogin Ana Weber

und Pfarrer Samuel Weber

anschließend Gemeindefest

11. September

13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirche Mölkau

Gottesdienst mit Prädikantin Claudia Bemann

18:00 Uhr Kirche Hirschfeld

Erntedankgottesdienst mit Pfarrer H. Glöckner

18. September

14. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirche Liebertwolkwitz

Gottesdienst zur Jahreslosung

mit dem Posaunenchor

25. September

15. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirche Zuckelhausen

Gottesdienst mit Superintendent Feydt

2. Oktober

16. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Kirche Holzhausen

Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

10:15 Uhr Kirche Liebertwolkwitz

Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl,

Kindergottesdienst und Taufe

9. Oktober

17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 – 13:00 Uhr

Kirche Kunterbunt: ERNTE

in und um die Kirche Zuckelhausen

16. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirche Holzhausen

Gottesdienst mit Pfarrer Christian Wedow

23. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirche Liebertwolkwitz

Gedenkgottesdienst zu 1813

30. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirche Zuckelhausen

Gottesdienst mit Prädikant Oliver Hess

31. Oktober

Gedenktag der Reformation

10:30 Uhr Emmauskirche

Kirchspielgottesdienst

mit Posaunen und Flöten

anschließend Kirchencafé

6. November

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:15 Uhr Kirche Liebertwolkwitz

Gottesdienst mit Prädikant Wolfgang Menz

9. November

Gedenktag der Novemberpogrome

18:30 Uhr Andacht am Stolperstein

in der Mölkauer Straße 34

mit Prädikant Uwe Kind

GOTTESDIENST

11. November

18:00 Uhr Kirche Liebertwolkwitz
Andacht zum Martinstag

13. November

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:15 Uhr Kirche Zuckelhausen
Gottesdienst mit Prädikant Wolfgang Menz

16. November

Buss- und Bettag

10:00 Uhr Emmauskirche
Kirchspielgottesdienst
18:00 Uhr Kirche Sommerfeld
Gottesdienst der Jungen Gemeinden

20. November

Letzter Sonntag im Kirchenjahr

9:00 Uhr Kirche Liebertwolkwitz
10:15 Uhr Kirche Holzhausen
Gottesdienst mit Prädikant Uwe Kind

27. November

1. Advent

10:00 – 13:00 Uhr
Kirche Kunterbunt: LICHT
in und um die Kirche Zuckelhausen

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20



10. September 2022



feiern unser Gemeindefest

IN UND UM DIE KIRCHE ZUCKELHAUSEN

**OFFEN FÜR
ALLE MENSCHEN!**

- 14:00** **FESTGOTTESDIENST**
zum Schuljahresbeginn und andere Anfänge
- 15:00** **Kuchenbuffet und Leckeres vom Grill**
- 15:30** **Stellmäckes Familienprogramm: Opas Geburtstag**
(Musiktheater für Kinder von 4 bis 104 Jahren)
- 17:00** **Was gefunden?**
Vortrag des Landesamtes für Archäologie
zu den **Grabungsarbeiten** an unserer **Neuen Sakristei**
- 18:00** **Ausklang bei Gegrilltem und Gebrautem**

KIRCHENMUSIKER

Liebe Gemeinde!

Ich bin Josua Velten, 21 Jahre alt, und werde ab September meinen Dienst als Kirchenmusiker und Kantor in unserem Kirchspiel antreten. Nachdem ich bereits seit zwei Jahren den Kirchenchor Liebertwolkwitz leiten und einige Gottesdienste musikalisch begleiten durfte, freue ich mich sehr, nun die musikalische Verantwortung in den Kirchengemeinden Liebertwolkwitz und Holzhausen zu übernehmen.



Ich bin in einer musikalischen Familie in der Nähe von Gießen aufgewachsen und habe durch das regelmäßige Hören von Bach-Kantaten schnell eine Begeisterung für die Musik Johann Sebastian Bachs entwickelt. Mit 5 Jahren bekam ich Klavierunterricht und sang in einem Kinderchor, bevor dann später die Orgel und somit auch die Begleitung der Gottesdienste in der Heimatgemeinde hinzukam.

Seit 2019 studiere ich an der Leipziger Musikhochschule Kirchenmusik. Zu meinen Lehrern gehören Prof. Dr. Martin Schmeding (Orgel-Literatur), Daniel Beilschmidt (Liturgisches Orgelspiel) und Prof. Florian Maierl (Chorleitung).

Ich möchte durch meine Arbeit im Alesius-Kirchspiel neue musikalische Impulse und Ideen einbringen, die Kirchenmusik erhalten und voranbringen, die Gottesdienste kreativ und lebhaft gestalten und mit dem Kirchenchor spannende Projekte umsetzen.

Ich freue mich sehr, die beiden Gemeinden, das Umfeld und alle Mitarbeitenden näher kennenzulernen und mit Ihnen zusammen die Gemeinschaft im Kirchspiel zu stärken.

Am Sonntag, den 23. Oktober wird der Antrittsgottesdienst in Liebertwolkwitz gefeiert.

Freuen Sie sich auf viel abwechslungsreiche Musik.

Herzliche Einladung!

Ihr Josua Velten



Tag des offenen Denkmals – Kirche Liebertwolkwitz

11. September – 16 Uhr

Am Tag des Offenen Denkmals 2022 findet um 16 Uhr eine Orgelführung mit unserem Kantor Josua Velten in der Kirche Liebertwolkwitz statt.

Lassen Sie sich in die Geheimnisse und Feinheiten der Königin der Instrumente einführen und genießen Sie die ausgewählten Klangbeispiele der Gottfried-Hildebrand-Orgel.

KIRCHENMUSIK

**Konzert „Im Duft der Erntegaben“
2. Oktober – Erntedankfest – 17 Uhr
in der Kirche Holzhausen**

Gabriele Wadewitz an der Orgel freut sich auf Sie.



**Konzert zum Reformationsfest – Kirche Zuckelhausen
31. Oktober – 18 Uhr**

Es musizieren Lili Hein (Sopran) und
Kilian Homburg an der Orgel (beide Leipzig)



**Konzert zum Buß- und Bettag – Kirche Liebertwolkwitz
16. November – 17 Uhr**

Es musizieren Lily Velten (Hannover), Violine
und Josua Velten an der Orgel

**Konzert zum Advent – Kirche Liebertwolkwitz
27. November – 15 Uhr**

Das Orchester Liebertwolkwitz wird am Nachmittag des
ersten Advents in unserer Kirche mit einem adventlichen
Programm zu Gast sein, herzliche Einladung dazu!



BELCANTO UND CEMBALO: 8. Oktober, 17 Uhr, Kirche Baalsdorf

In unserem Programm haben wir uns den beliebten Belcanto-Arien verschrieben. Neben dem berührenden „Lascia ch'io pianga“ von Händel werden auch Arien von Henry Purcell, Antonio Vivaldi und anderen Komponisten erklingen. Ergänzt werden die vokalen Darbietungen durch Kompositionen für Cembalo solo von Johann Sebastian Bach, Joseph-Hector Fiocco u.a. *Es freuen sich auf Sie:*

Katrin Pehla-Döring (Sopran) und Felix Bräuer (Cembalo).

Kirchenputz – Kirche Liebertwolkwitz

Viele Hände, schnelles Ende ... in diesem Sinne funktionieren die meisten Vorhaben besonders gut. So hoffentlich auch unser **alljährlicher Kirchenputz**. Nachdem vor ca 3 Jahren die katholische Gemeinde ihre Gottesdienste in eine andere Kirche verlegt hat, endete auch die gemeinsame, abwechselnde regelmäßige monatliche Reinigung unserer Kirche. Der Gemeindeaufbauausschuss hat dies anfänglich zusammen mit dem Elterncafe übernommen und 2× im Jahr die Besen und Schrubber geschwungen. Wir tun das auch weiterhin und freuen uns über jede helfende Hand!

Unser geplanter Treff ist am **Samstag, 8. Oktober ab 10 Uhr**.

Seien Sie dabei und melden sich
gern vorab an bei:
Daniela Pertzsch (034297 / 775233).

PS: Im Anschluss an die Arbeit wartet
ein gemeinsames Mittagessen mit
frischer Pizza. *Ihr Gemeindeaufbauausschuss*



FAHRRADKIRCHE?

Eine Fahrradkirche in Liebertwolkwitz werden wir nun nicht gleich bekommen, aber 10 neue Fahrradständer im Pfarrhof erleichtern die „Parkplatzsuche“ erheblich. Ergänzt wird der Pfarrhof noch mit 2 Infotafeln – lassen Sie sich überraschen. Auch auf dem Friedhof laden 5 neue Fahrradbügel zum Verweilen ein. Wir freuen uns, dass alle drei Vorhaben realisiert werden konnten und hoffen auf rege Nutzung.

Ihre Kirchgemeindevertretung Liebertwolkwitz

KOMM HEREIN IN DAS HAUS!



Konzert mit Gerhard Schöne & Jens Goldhardt (Kirchenmusikdirektor, Organist) und Ralf Benschu (Jazz- und Rockmusiker u. a. Keimzeit, Saxophonist) am **9. Oktober, 17:00 Uhr in der Emmauskirche.**

Neue wie populäre Lieder von Schöne erklingen im neuen Gewand, bearbeitete Choräle gelangen in die Jetztzeit, Instrumentalstücke für Orgel und Saxophon von zeitgenössischen Autoren wie Hugo Diaz und Astor Piazzolla haben Platz und Raum.

Tickets zu 20 EUR (Erw.) / 18 EUR (Studierende/Schüler) an der Abendkasse ab 15:30 Uhr
Ticketreservierung vorab ab dem 1. September 2022 unter:
www.foederverein-emmauskirche.de oder
per Mail an: foederverein@emmauskirche-leipzig.de möglich.
Reservierte Karten müssen spätestens 30 min vor Konzertbeginn abgeholt werden.



**JUGEND-MUSIK-THEATER-TAGE ZU GAST
MIT MUSICAL „VON FRIEDEN UND SCHÖPFUNG.
DER BLAUE PLANET“**

**Emmauskirche
22. Oktober
17:00 Uhr**

Es geht um uns und es geht um alles.
Engagiert bringen wieder 30 Jugendliche
der Jugend-Musik-Tage 2022 ein großes
musikalisches Werk auf die Bühne.
Wir dürfen teilhaben an toller Musik,
den Gedanken und Impulsen der Jugend-
lichen zu Frieden, Gerechtigkeit und
Schöpfungsbewahrung mit „Der blaue Planet“.
Gänsehaut ist vorprogrammiert.

Eintritt frei.
Kollekte am Ausgang.



Karussell kommt nach Wolks!

Am Sonntag, dem **18. September um 19 Uhr**
spielt die Band Karussell in der Liebertwolkwitzer Kirche
„Hits aus 45 Jahren Karussell – die Band
der Generationen“.

Kartenreservierungen im Vorverkauf zu 25 € (Abendkasse 30 €)
gerne bei Frau Flach im Gemeindebüro unter 0341-24250753
oder per E-Mail an: kg.liebertwolkwitz@evlks.de.

KIRCHE & LIED ist eine gottesdienstliche Veranstaltungsreihe der Kirchgemeinde Holzhausen in regelmäßiger Kooperation mit dem Leipziger Liedertour e.V.

Bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn haben Sie Gelegenheit, die schöne Kirche Zuckelhausen und ihre wechselnden Ausstellungen zu besichtigen und auf sich wirken zu lassen; ein kleines Imbissangebot zu nutzen und sich über das Gemeindeleben in Holzhausen zu informieren.

Die Veranstaltung soll Kirche, Kunst und Gesellschaft miteinander verbinden. Zu Beginn der Veranstaltung sind Sie deshalb eingeladen, zu einem kurzen geistlichen Impuls innewohnen.

Im Anschluss an **KIRCHE & LIED**, nach Verabschiedung und Segen, haben Sie Gelegenheit, in loser Runde mit den Künstler:innen und anwesenden Vertreter:innen der Kirchgemeinde ins Gespräch zu kommen.

*Herzliche Einladung dazu.
Ihr Prädikant Uwe Kind*

Aktualisierte Termine für **KIRCHE & LIED**

SO | 11.09.22 | Fährmann
SO | 16.10.22 | Günter Gall
SO | 13.11.22 | Lennart Schilgen
SO | 11.12.22 | Joe Kucera

Änderungen vorbehalten!



11. September | 17.00 Uhr | Kirche Zuckelhausen
FÄHRMANN feat. Karl Neukauf
Neunzig Liter und mehr

In stürmischen Zeiten eine musikalische Passage mit Gitarre, Mundharmonika und Stimme zwischen Heimathafen und neuen Ufern.

Fährmann – ein Sänger und Liederschreiber aus dem Ruhrgebiet, der beweist, dass es noch möglich ist, scharfsinnige Texte mit guter, handgemachter Musik zu paaren und dabei möglichst belanglosen Allgemeinplätzen die Stirn zu bieten; umhüllt und getragen von verdichteter Poesie und feinfühligster Musikalität.

In „stürmischen Zeiten“ legt er seine Fähre an den unterschiedlichsten Ufern an. Die Geschichten und Beobachtungen seiner Lieder tragen die Mäntel, die aus roughem, folkigem, bluesy und ein bisschen rockigem Garn gewebt sind; mal folkig, fast „stampfend-rockig“, dann wieder stiller, dem Chanson nahe und dabei stets bei sich selbst bleibend.

Überraschender Passagier: In Fährmanns Schlepptau hat sich auf dieser Lieder-tour der musikalische Alleskönner Karl Neukauf angekündigt.

www.faehrmann-lieder.de

Foto: © Rolf **Schnieder**

16. Oktober | 17.00 Uhr | Kirche Zuckelhausen

GÜNTER GALL

„... und reisen quer durch die Zeit“ – 50 Jahre Bühne

Der Liedermacher, Volkssänger, Gitarrist, Rezitator und Autor aus der Friedensstadt Osnabrück auf seiner Jubiläumstour.

Günter Gall, Jahrg 1947, getauft mit geweihtem Rheinwasser; neben Hanns Dieter Hüsch, mit dem er in den 1990er Jahren des öfteren auf der Bühne stand, ist er der „Berufsniederrheiner“. Im Straßenstaub der Fußgänger-Zonen fing es in den 1970er Jahren an. Er sang irische Sauf- und Rauflieder, Volkslieder, Bänkellieder, Lieder der Demokraten von 1848. Seinen plattdeutschen Liedern lauschten in Moers, Krefeld oder in Geldern beim Straßenmalerfest Legionen von Niederrheinern. Es folgten Bühnen- und Festivalauftritte mit den Gruppen „Mulwerk“ oder der legendären „Düwelskermes“.

www.guenter-gall.de

Foto: Günter Gall



13. November | 17.00 Uhr | Kirche Zuckelhausen

LENNART SCHILGEN

Populärmusik

Lieder und Schabernack



*Lennart Schilgen ist Singer-Songwriter,
Dichter und Musik-Kabarettist aus Berlin.
Mit seinen beiden Solo-Programmen „Engelszungenbrecher“
und „Verklärungsbedarf“ ist er deutschlandweit unterwegs,
tritt unregelmäßig in Funk und Fernsehen auf und hat zahlreiche
Kleinkunstpreise gewonnen, darunter den Prix Pantheon.*

www.lennartschilgen.de

Foto: © Frank Eidel

VORSCHAU:

11. Dezember | 17.00 Uhr | Kirche Zuckelhausen

JOE KUČERA

Morgenstern

Die tschechische Jazz-Saxophon-Legende Joe Kučera (79)
singt Christian Morgenstern –
das besondere Adventskonzert.

www.joe-kucera.com



Foto: Joe Kučera



„Maria Magdalena und Johannes“ ...

fristeten seit Jahren ein eher tristes Dasein in Zuckelhausen.

Unscheinbar und in die Ecke gedrängt stand das Relief,
auf dem die Beiden abgebildet sind, in der Kirche.

Unser Holzhausener Gemeindeglied Carola Bunde hat diesen Schatz
entdeckt und seine Hebung organisiert.

Sie schreibt dazu:

*„Zuallererst ein großes Dankeschön an den Kirchenrestaurator
Volker Wiesner, der das Relief „Maria Magdalena und Johannes“
von Fritz Zalisz sehr schön restauriert und einen guten würdigen
Platz dafür in der Zuckelhausener Kirche gefunden hat.*

*Ein ebensolches Dankeschön an Frau Dr. Lenk für die erhellenden
und erklärenden Informationen zum Werk und Schöpfer.*

*Der Leipziger Expressionist Fritz Zalisz (1893 – 1971) schuf dieses
Relief im Jahr 1935 nach einer biblischen Vision. Im Jahr 1973
wurde es durch seine Tochter Dr. med. Fritzi Lenk (geb. Zalisz) und
Friedemann Lenk der Kirche in Zuckelhausen geschenkt.*

Fritz Zalisz wohnte und arbeitete bis 1939 in Leipzig.

*Nach dem 2. Weltkrieg wohnte er in Holzhausen und arbeitete
noch als Maler und Schriftsteller. Im Museum der Bildenden Künste
in Leipzig kann man noch mehr seiner Werke finden und bewundern.
Im Rahmen der Eingemeindung von Holzhausen zu Leipzig
wurde die Südstraße in Fritz-Zalisz-Straße umbenannt.“*

**Die KGV Holzhausen dankt Frau Dr. Fritzi Lenk,
Carola Bunde und Volker Wiesner herzlich!**

BeziehungsWAISEN? – Lebensberatung Zukunft geben

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 11. bis zum 20. November bittet um Spenden zugunsten von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen diakonischer Träger.

Wie es Paaren geht, hat neben der persönlichen immer auch eine gesellschaftliche Dimension: Partnerschaftskonflikte haben massive Auswirkungen auf das gesamte Umfeld. Scheidungs- und Trennungskosten sorgen auch im Gesundheitssystem für eine Kostenexplosion – in allen Generationen: Herz-Kreislauferkrankungen, Suchterkrankungen, Depressionen, Verhaltensauffälligkeiten ... Und: In jedem dritten Scheidungsfall wird ein Elternteil finanziell abhängig vom Jobcenter und gerät mit seinen Kindern in die Armutsfalle.

Es kann uns als Gesellschaft und auch als Kirche nicht egal sein, wie es Paaren geht. Hier präventiv, also stärkend und stützend einzugreifen, damit Familie und Beziehungen gelingen, ist auch ein zutiefst politischer Anspruch. Ehe-, Familien- und Lebensberatung sollte daher eine Säule der Familienpolitik werden. Ihre Effektivität ist beeindruckend: Zwei Drittel der beratenen Paare bewerten ihre Partnerschaft nach Abschluss der Beratung als stabiler und befriedigender. Wer sich dennoch trennt, tut dies versöhnlicher und hat das Wohl der Kinder besser im Blick. Jeder Euro, der in die Beratungsarbeit von Paaren, aber auch Einzelnen in Beziehungskrisen gesteckt wird, wäre daher aus Sicht der Diakonie Sachsen eine rentable Investition! Dennoch wird die ELF-Beratung nur teilweise öffentlich gefördert.

Weil ein großer Teil der Beratungskosten trotz der Unterstützung durch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens von unseren diakonischen Einrichtungen und Diensten vor Ort getragen werden muss, fließen die Spenden aus der diesjährigen Herbstsammlung der Diakonie Sachsen in die diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei,
den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
eine Zukunft zu geben!

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
Kennwort: Lebensberatung
- oder einer Online-Spende:
www.diakonie-sachsen.de/onlinespende
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!



Foto: Paolese – stock.adobe.com

OFFENE KIRCHE

Zu Coronazeiten starteten wir die **Offene Kirche in Holzhausen**. **Jeden Mittwoch um 19 Uhr** öffneten wir für mindesten 1 Stunde unsere Kirche für alle, die das Bedürfnis hatten, andere zu sehen, mit Ihnen zu beten und die doofe Pandemiezeit besser zu ertragen.

Mit der Zeit, auch nachdem wir uns alle besser kennengelernt hatten und die Geschichten der anderen gehört und verstanden hatten, wuchs das Bedürfnis, aus dieser Stunde des Zusammenseins etwas Anderes zu machen. Wir probieren jetzt Folgendes:

Wir haben uns dem „**Pomßener Abendsegen**“ angeschlossen. In unseren Nachbargemeinden vom Pfarramt Pomßen hat Pfarrerin Reichelt den „Pomßener Abendsegen“ entwickelt, der von ihr verantwortet jeden Mittwoch stattfindet. Wir haben uns diesem Gebetsformat angeschlossen und halten jetzt jeden Mittwoch für gut eine halbe Stunde gemeinsam mit fünf weiteren Gemeinden den „Pomßener Abendsegen“. Dieser entfaltet sich aus dem Text des lutherschen Abendsegens und nimmt auch moderne Gebetsformen auf.

Nach dem Abendsegen bleiben wir, wenn uns danach ist, noch zusammen und sprechen über das, was uns wichtig ist.

Seien Sie herzlich eingeladen herauszufinden, ob diese Form zu Ihnen und Ihrer Woche passt und schauen Sie, was eine Gebetszeit in der Mitte der Woche mit Ihnen macht.

Ihre Kirchgemeindevertretung Holzhausen



Bild von Myriams-Fotos auf Pixabay

Sofern es die geltenden Regelungen für Zusammenkünfte erlauben. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte hierzu den Aushängen in den Schaukästen, dem Newsletter und unseren Internetseiten.

Zum Newsletter können Sie sich unter:
newsletter@kirche-liebertwolkwitz.de anmelden.

Pfarrhausfrühstück:

erster Dienstag im Monat, 9:00 Uhr im Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Seniorenkreis:

zweiter Montag im Monat, 14:00 Uhr im Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Geistliche Teestunde:

2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Kirchheim Holzhausen

Ansprechpartnerin: Silva Reiprich

nächste Besuchsdienstplanung:

10. Oktober, 19:15 Uhr im Kirchheim Holzhausen

Nadelkissen:

3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im Kirchheim Holzhausen

Ansprechpartnerin: Fritzi Meier

Mittwochs-Gesprächskreis:

21. September im Kirchheim Holzhausen,

26. Oktober im Pfarrhaus Liebertwolkwitz

30. November im Kirchheim Holzhausen

jeweils 19:30 Uhr

Freitags-Gesprächskreis:

letzter Freitag im Monat, 20 Uhr im Kirchheim Holzhausen

TREFFPUNKTE

Hauskreis:

freitags, 19:30 Uhr bei wechselnden Familien

(Ansprechpartnerin: Christin Sauer über

E-Mail: hauskreis@kirche-liebertwolkwitz.de)

Junge Gemeinde Liebertwolkwitz:

30. September / 14. Oktober / 25. November

19:30 Uhr im JG-Raum Kantorat Liebertwolkwitz

Junge Gemeinde Mölkau:

18:30 Uhr am 15. und 29. September /

6. Oktober / 10. November

Junge Gemeinde Sommerfeld:

19:30 Uhr am 9. und 23. September / 7. Oktober / 18. November

Männerdienstag:

letzter Dienstag im Monat, 19 Uhr

in der Juliusstr. 5 in Leipzig-Volkmarsdorf



Der Hinweis im Kaufhaus erinnerte mich:

am letzten Dienstag im Monat treffen wir uns auch weiterhin. Bewährtes gehört dazu:

Imbiss, Getränk, Gespräch, oft ein Gast, ein biblischer Text – aus unterschiedlichen

Erfahrungen betrachtet. Nicht immer können oder wollen alle dabei sein, oft begegnet

uns ein neues Gesicht. Männer unterschiedlichen Alters, aus verschiedenen Gemeinden,

*mit einem Spektrum von Lebens- und Glaubenserfahrungen. **Aktuelles über:***

www.kirchspiel-leipzig.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/maenner-dienstag/

Posaunenchor:

dienstags, 19 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

Gospelchor:

mittwochs 14-tägig,
19:30 Uhr im Kirchheim Holzhausen

Spatzenkurrende: Kinder 3 – 7 Jahre

dienstags, 16:00 – 16:30 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche

Kinderchor: Kinder ab 8 Jahre

dienstags, 16:45 – 17:30 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche

Flötenkreis:

dienstags, 19:00 – 20:00 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche

**Kinder- und Teeniekirche für Liebertwolkwitz und Holzhausen
im Kantorat Liebertwolkwitz mit Dorothea Kiffner:****Klasse 1 – 3 :** donnerstags, 16:00 bis 17:30 Uhr

15. September und 6. Oktober

nach den Herbstferien beginnen die Proben für das Krippenspiel

Klasse 4 – 6: donnerstags, 16:30 bis 18:00 Uhr

8. und 29. September und 13. Oktober

nach den Herbstferien beginnen die Proben für das Krippenspiel

Sitzungen Kirchenvorstand:

12. September / 11. Oktober / 9. November

Sitzungen Kirchgemeindevertretung Liebertwolkwitz:

1. September / 29. September / 3. November

Sitzungen Kirchgemeindevertretung Holzhausen:

5. Oktober / 2. November / 7. Dezember

KONTAKTE

Zentrales Pfarramt des Kirchspiels:

Ev.-luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig

Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig

E-Mail: pfarramt@alesius.de

Telefon: 0341 / 24 250 – 750

Telefax: 0341 / 24 250 – 759

Pfarramtsleiter: Pfarrer Dr. Christian Wedow

dienstfreier Tag: Samstag

E-Mail: christian.wedow@evlks.de

Telefon: 0176 / 97 72 41 83

Pfarrerin Grit Markert – Vakanzvertretung in Liebertwolkwitz

dienstfreier Tag: Freitag

E-Mail: grit.markert@evlks.de

Telefon: 0160 / 31 150 06

Pfarrer Samuel Weber – Vakanzvertretung in Holzhausen

dienstfreier Tag: Montag

E-Mail: samuel.weber@evlks.de

Telefon: 0157 / 58 18 10 10

Kirchenmusiker Josua Velten

E-Mail: josua.velten@alesius.de

Telefon: 0171 / 2172572

Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner

E-Mail: dorothea.kiffner@alesius.de

Telefon: 0172 / 70 974 72

Gemeindepädagogin Ana Lilliam Weber

E-Mail: ana-lilliam.weber@evlks.de

Telefon: 0176 / 56 748 962

Leitung Friedhofsverwaltung: Michael Jurich

E-Mail: michael.jurich@alesius.de

Telefon: 0341 / 24 250 – 757

Friedhof Liebertwolkwitz:

Reinhold-Schulze-Straße 5, 04288 Leipzig

Friedhof Holzhausen:

Stötteritzer Landstraße 2a bzw. Zaucheblick 2a, 04288 Leipzig

Friedhof Zuckelhausen:

Liebertwolkwitzer Straße 41, 04288 Leipzig

Friedhofsverwaltung: Ramona Große

E-Mail: ramona.grosse@alesius.de

Telefon: 0341 / 24 250 – 755

Sprechzeiten:

Kirchheim Holzhausen (Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig)
dienstags, 13 – 15 Uhr

Pfarrbüro Liebertwolkwitz (Kirchstraße 3, 04288 Leipzig)
montags, 13 – 15 Uhr

Urlaub vom 4.– 6. Oktober und am 17. November

Friedhofsmitarbeiter /

Hausmeister Holzhausen und Zuckelhausen:

Frank Ottlik

E-Mail: fh.holzhausen@alesius.de

Telefon: 0152 / 04163673

Friedhofsmitarbeiter / Küster Liebertwolkwitz:

Michael Töpelt

E-Mail: michael.toepelt@alesius.de

Telefon: 0163 / 4206488

KONTAKTE

Leitung Kirchgemeindeverwaltung: Antje Küster

E-Mail: antje.kuester@alesius.de

Telefon: 0341 / 24 250 – 751

Kirchgemeindeverwaltung

für unsere beiden Gemeinden: Michaela Flach

E-Mail: michaela.flach@alesius.de

Telefon: 0341 / 24 250 – 753

Sprechzeiten:

Kirchheim Holzhausen (Händlerstraße 2 A, 04288 Leipzig)

mittwochs, 12 – 15 Uhr

Pfarrbüro Liebertwolkwitz (Kirchstraße 3, 04288 Leipzig)

dienstags, 16 – 18 Uhr und freitags, 11 – 12 Uhr

Urlaub vom 17. November – 7. Dezember

Kirchenvorstand Alesius-Kirchspiel

Vorsitzender: Christoph Pertzsch

E-Mail: christoph.pertzsch@gmx.de

Telefon: 0177 / 3882189

Kirchgemeinde Holzhausen: www.kirchgemeinde-holzhausen.de

Kirchgemeindevertretung Holzhausen

E-Mail: kgv.holzhausen@alesius.de

Vorsitzende: Fritzi Meier

Telefon: 034297 / 86735

Kirchgemeinde Liebertwolkwitz: www.kirche-liebertwolkwitz.de

Kirchgemeindevertretung Liebertwolkwitz

E-Mail: kgv.liebertwolkwitz@alesius.de

Vorsitzende: Anja Müller

Telefon: 0178 / 1613322

KIRCHE UND GELD



Ev.-luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig
KIRCHGEMEINDE HOLZHAUSEN
Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig

Kirchgeldkonto: IBAN: DE13 3506 0190 1695 6000 26
Bank für Kirche und Diakonie
(BIC: GENODED1DKD)

Friedhofskonto: IBAN: DE35 3506 0190 1695 6000 18
Bank für Kirche und Diakonie
(BIC: GENODED1DKD)

Spenden: **Zahlungsgrund: 1807 + Spendenzweck bitte angeben!**
IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51
Bank für Kirche und Diakonie
(BIC: GENODED1DKD)

Ev.-luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig
KIRCHGEMEINDE LIEBERTWOLKWITZ
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

Kirchgeldkonto: IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Friedhofskonto: IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Sonstige
Zahlungen: **(Zahlungsgrund bitte angeben: „1880 + Zahlungszweck“)**
IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)